Audienz®

Insektizid

Insektizid gegen verschiedene Schädlinge im Ackerbau, im Obst-, Beeren-, Wein-, Gemüse- und Zierpflanzenbau.

Produkt	Audienz ist ein Suspensionskonzentrat (SC) und enthält 44.2 % (480 g/l) Spinosad. (W-6020)
Anwendungsbereich	Beerenbau (B), Feldbau (F), Gemüsebau (G), Obstbau (O), Weinbau (W), Zierpflanzen (Z).
Wirkungsspektrum	Apfelblütenstecher, Apfelwickler, Blattfressende Raupen, Blattkäfer, Blattwespen, Buchsbaum-Zünsler, Erdbeer- oder Himbeerblütenstecher, Erdflöhe, Erdraupen, Eulenraupen (blattfressend), Frostspanner, Fruchtwanzen, Getreidehähnchen, Himbeerkäfer, Kartoffelkäfer, Kirschessigfliege, Kleespitzmäuschen, Kleiner Fruchtwickler, Kohldrehherzgallmücke, Kohlfliege, Kohlschabe, Lauchmotte, Maiszünsler, Minierfliegen, Rapsglanzkäfer, Rapsminierfliege, Rhombenspanner, Rübenfliege, Schalenwickler, Spanner, Springwurm, Thripse, Tomatenminiermotte, Traubenwickler[1. Generation], Traubenwickler[2. Generation], Wanzen, Weisslinge, Wickler.
Anwendung Beerenbau	**Brombeere:** 0.02% (0.2 l/ha), gegen *Kirschessigfliege*. Anwendung: Stadium 85-89 (BBCH). Wartefrist 3 Tage. Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Nicht auf Früchten einsetzen, die aufgrund von Beschädigungen Fruchtsaft absondern. Für Brombeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind.

	Erdbeere: 0.02% (0.2 l/ha), gegen *Erdbeer- oder Himbeerblütenstecher, Thripse*. Wartefrist 3 Tage. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte", 4 Pflanzen pro m² sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. **Erdbeere:** 0.02% (0.2 l/ha), gegen *Kirschessigfliege*. Anwendung: Stadium 85-89 (BBCH). Wartefrist 3 Tage. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Remontierende Erdbeeren: Behandlungsintervall von 21 Tagen. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte", 4 Pflanzen pro m² sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen. Nicht auf Früchten einsetzen, die aufgrund von Beschädigungen Fruchtsaft absondern. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. **Erdbeere:** 0.02% (0.2 l/ha), gegen *Fruchtwanzen*. Wartefrist 3 Tage. Nicht auf Früchten einsetzen, die aufgrund von Beschädigungen Fruchtsaft absondern. Maximal zwei Behandlungen pro Kultur und Jahr. Remontierende Erdbeeren: Behandlungsintervall von 21 Tagen. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium «Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte», 4 Pflanzen pro m2 sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen. Die Pflanzenschutzmittel wurden nicht unter Schweizer Praxisbedingungen gegen Fruchtwanzen getestet; die Wirksamkeit ist daher nicht garantiert. Gefährlich für Bienen – Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Notfallzulassung, gestützt auf Artikel 40 der Verordnung vom 12. Mai 2010, Befristet bis zum 31. Oktober 2023.

	Heidelbeere, Ribes Arten: 0.02% (0.2 l/ha), gegen *Blattfressende Raupen, Blattwespen, Frostspanner, Spanner, Thripse, Wanzen, Wickler*. Wartefrist 3 Tage. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen.Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte", 4 Pflanzen pro m² sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen. Nicht auf Früchten einsetzen, die aufgrund von Beschädigungen Fruchtsaft absondern. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "50 - 90% der Blütenstände mit sichtbaren Früchten" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). **Heidelbeere, Ribes Arten:** 0.02% (0.2 l/ha), gegen *Kirschessigfliege*. Anwendung: Stadium 85-89 (BBCH). Wartefrist 3 Tage. Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "50 - 90% der Blütenstände mit sichtbaren Früchten" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen. Nicht auf Früchten einsetzen, die aufgrund von Beschädigungen Fruchtsaft absondern. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. **Himbeere:** 0.02% (0.2 l/ha), gegen *Erdbeer- oder Himbeerblütenstecher, Himbeerkäfer*. Wartefrist 7 Tage. Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Für Herbsthimbeeren keine Bekämpfung dieses Schädlings/dieser Schädlinge nötig. Für Sommerhimbeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Für Herbsthimbeeren bezieht sich die Aufwandmenge auf eine Heckenhöhe von 150 - 170 cm sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden

	oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. **Himbeere:** 0.02% (0.2 l/ha), gegen *Kirschessigfliege*. Anwendung: Stadium 85-89 (BBCH). Wartefrist 3 Tage. Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Für Sommerhimbeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Für Herbsthimbeeren bezieht sich die Aufwandmenge auf eine Heckenhöhe von 150 - 170 cm sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen. Nicht auf Früchten einsetzen, die aufgrund von Beschädigungen Fruchtsaft absondern. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. **Mini-Kiwi, Schwarze Apfelbeere:** 0.02%, gegen *Kirschessigfliege*. Anwendung: Stadium 85-89 (BBCH). Wartefrist 3 Tage. Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Nicht auf Früchten einsetzen, die aufgrund von Beschädigungen Fruchtsaft absondern. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. **Rubus Arten:** 0.02% (0.2 l/ha), gegen *Blattfressende Raupen, Blattwespen, Frostspanner, Spanner, Thripse, Wanzen, Wickler*. Wartefrist 3 Tage. Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Behandlungen im Abstand von 10 Tagen. Für Brombeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen. Für Sommerhimbeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Für Herbsthimbeeren bezieht sich die Aufwandmenge auf eine Heckenhöhe von 150 - 170 cm sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen. Nicht auf Früchten einsetzen, die aufgrund von Beschädigungen Fruchtsaft absondern.

	Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). **Rubus Arten:** 0.2 l/ha, gegen *Erdbeer- oder Himbeerblütenstecher*. Wartefrist 3 Tage. Anwendung: Stadium 71-89 (BBCH). Stadium 19-59 (BBCH). Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Behandlungen im Abstand von 10 Tagen. Für Brombeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen. Nicht auf Früchten einsetzen, die aufgrund von Beschädigungen Fruchtsaft absondern. Für Sommerhimbeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Für Herbsthimbeeren bezieht sich die Aufwandmenge auf eine Heckenhöhe von 150 - 170 cm sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). **Schwarzer Holunder:** 0. 2lt//ha, gegen *Blattfressende Raupen, Thripse*. Wartefrist: 3 Tage. Anwendung: Stadium 71-89 (BBCH). Stadium 51-59 (BBCH). Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen. Nicht auf Früchten einsetzen, die aufgrund von Beschädigungen Fruchtsaft absondern. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). **Schwarzer Holunder:** 0.02%, gegen *Kirschessigfliege*. Anwendung: Stadium 85-89 (BBCH). Wartefrist 3 Tage. Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Nicht auf

Obstbau	Früchten einsetzen, die aufgrund von Beschädigungen Fruchtsaft absondern. Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. Blühende Einsaaten oder Unkräuter sind vor der Behandlung zu entfernen (am Vortag mähen/mulchen). Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. **Apfel:** 0.02% (0.32 l/ha), gegen *Apfelblütenstecher*. Anwendung: Knospenaufbruch (BBCH 52-53). Maximal 2 Behandlungen im Abstand von 7-14 Tagen gegen diese Schaderreger. Maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr in dieser Kultur. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Baumvolumen anzupassen. Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. Blühende Einsaaten oder Unkräuter sind vor der Behandlung zu entfernen (am Vortag mähen/mulchen). Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. **Apfel, Birne / Nashi:** 0.02% (0.32 l/ha), gegen *Apfelwickler, Kleiner Fruchtwickler, Schalenwickler*. Wartefrist: 3Woche(n). Maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr in dieser Kultur. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Baumvolumen anzupassen. Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. Blühende Einsaaten oder Unkräuter sind vor der Behandlung zu entfernen (am Vortag mähen/mulchen). Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. **Apfel, Birne / Nashi:** 0.02% (0.32 l/ha), gegen *Frostspanner, Schalenwickler*. Anwendung: Vor- oder Nachblüte (BBCH 57-59 oder 69-71). Maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr in dieser Kultur. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf

	ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Baumvolumen anzupassen. Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. Blühende Einsaaten oder Unkräuter sind vor der Behandlung zu entfernen (am Vortag mähen/mulchen). Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. **Kernobst:** 0.02% (0.32 l/ha), gegen *Fruchtwanzen*. Anwendung: Vor- oder Nachblüte (BBCH 57-59 oder 69-71). Maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr in dieser Kultur. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Baumvolumen anzupassen. Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. Blühende Einsaaten oder Unkräuter sind vor der Behandlung zu entfernen (am Vortag mähen/mulchen). Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. **Kirsche, Zwetschge, Pflaume:** 0.02% (0.32 l/ha), gegen *Frostspanner, Schalenwickler*. Anwendung: Vor- oder Nachblüte (BBCH 57-59 oder 69-71). Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Baumvolumen anzupassen. Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. Blühende Einsaaten oder Unkräuter sind vor der Behandlung zu entfernen (am Vortag mähen/mulchen). Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. **Kirsche:** 0.02% (0.32 l/ha), gegen *Kirschessigfliege*. Wartefrist: 7 Tage. Anwendung: Stadium 81-89 (BBCH). Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Nicht auf Früchten einsetzen, die aufgrund von Beschädigungen Fruchtsaft

	absondern. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Baumvolumen anzupassen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Gefährlich für Bienen - Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Blühende Einsaaten oder Unkräuter vor der Behandlung entfernen (mähen oder mulchen). Eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu blühenden Pflanzen in benachbarten Parzellen einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. **Pfirsich / Nektarine:** 0.2 lt/ha, gegen *Pfirsichwickler*. Wartefrist: 7 Tage. Anwendung: Nachblüte. Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Baumvolumen anzupassen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. Blühende Einsaaten oder Unkräuter sind vor der Behandlung zu entfernen (am Vortag mähen/mulchen). Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). **Walnuss:** 0.02% (0.32 l/ha), gegen *Apfelwickler*. Wartefrist: 3Woche(n). Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Baumvolumen anzupassen. Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. Blühende Einsaaten oder Unkräuter sind vor der Behandlung zu entfernen (am Vortag mähen/mulchen). Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden.

	Kernobst, Steinobst: 0.02% (0.32 l/ha), gegen *Baumwanzen*. Wartefrist: 3 Woche(n). Anwendungszeitpunkt: ab Nachblüte (BBCH 69). Maximal zwei Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10 000 m3/ha. Nicht auf Früchten einsetzen, die aufgrund von Beschädigungen Fruchtsaft absondern. Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. Blühende Einsaaten oder Unkräuter sind vor der Behandlung zu entfernen (am Vortag mähen/mulchen). Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Ein-satz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Die Pflanzenschutzmittel wurden nicht unter Schweizer Praxisbedingungen gegen Baumwanzen getestet; die Wirksamkeit ist daher nicht garantiert. Notfallzulassung, gestützt auf Artikel 40 der Verordnung vom 12. Mai 2010, Befristet bis zum 31. Oktober 2023. **Aprikose, Pflaume/Zwetschge, Pfirsich/Nektarine:** 0.02% (0.32 l/ha), gegen *Drosophila suzukii*. Wartefrist: 7 Tage. Anwendungszeitpunkt: Stadium 83-87 (BBCH). Einsatz nur bei nachweislichem Auftreten von Drosophila suzukii in der Parzelle oder in der Nähe. Maximal zwei Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10 000 m3/ha. Nicht auf Früchten einsetzen, die aufgrund von Beschädigungen Fruchtsaft absondern. Gefährlich für Bienen - Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Blühende Einsaaten oder Unkräuter vor der Behandlung entfernen (mähen oder mulchen). Eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu blühenden Pflanzen in benachbarten Parzellen einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Die Pflanzenschutzmittel wurden nicht unter Schweizer Praxisbedingungen getestet; die Wirksamkeit ist daher nicht garantiert. Notfallzulassung, gestützt auf Artikel 40 der Verordnung vom 12. Mai 2010, Befristet bis zum 31. Oktober 2023. **Haselnuss:** 0.02% (0.32 l/ha), gegen *Haselnussbohrer*. Wartefrist: 3 Woche(n). Anwendungszeitpunkt: Nach der Blüte. Maximal zwei Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Die

	angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10 000 m3/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Baumvolumen anzupassen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. Blühende Einsaaten oder Unkräuter sind vor der Behandlung zu entfernen (am Vortag mähen/mulchen). Die Pflanzenschutzmittel wurden nicht unter Schweizer Praxisbedingungen getestet; die Wirksamkeit ist daher nicht garantiert. Notfallzulassung, gestützt auf Artikel 40 der Verordnung vom 12. Mai 2010, Befristet bis zum 31. Oktober 2025.
Weinbau	**Reben:** 0.015% (0.12 l/ha), gegen *Erdraupen, Rhombenspanner*. Anwendung: Stadium 03-09 (BBCH). Maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr in dieser Kultur. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 03-11 (B-D) und eine Referenzbrühmenge von 800 l/ha (Berechnungs-grundlage). Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. Blühende Einsaaten oder Unkräuter sind vor der Behandlung zu entfernen (am Vortag mähen/mulchen). **Reben:** 0.0067% (0.08 l/ha), gegen *Kirschessigfliege*. Wartefrist: 7Tage. Maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr in dieser Kultur. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 55-59 (H) und eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha (Berechnungsgrundlage). Nicht auf Früchten einsetzen, die aufgrund von Beschädigungen Fruchtsaft absondern. Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. Blühende Einsaaten oder Unkräuter sind vor der Behandlung zu entfernen (am Vortag mähen/mulchen). **Reben:** 0.015% (0.15 l/ha), gegen *Springwurm.* Nebenwirkung: *Thripse*. Anwendung: Stadium 10-55 (BBCH). Maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr in dieser Kultur. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 55-59 (H) und eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha (Berechnungsgrundlage). Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen,

	Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. Blühende Einsaaten oder Unkräuter sind vor der Behandlung zu entfernen (am Vortag mähen/mulchen). **Reben:** 0.015% (0.18 l/ha), gegen *Traubenwickler [2. Generation]*. Anwendung: 2. Generation. Wartefrist: 6Woche(n). Maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr in dieser Kultur. 2 Behandlungen im Abstand von 10-14 Tagen. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf eine Behandlung der Traubenzone sowie eine Referenzbrühmenge von 1200 l/ha (Berechnungsgrundlage). Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. Blühende Einsaaten oder Unkräuter sind vor der Behandlung zu entfernen (am Vortag mähen/mulchen). **Reben:** 0.015% (0.15 l/ha), gegen *Traubenwickler [1. Generation]*. Anwendung: 1. Generation Stadium H (BBCH 55-59). Maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr in dieser Kultur. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 55-59 (H) und eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha (Berechnungsgrundlage). Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. Blühende Einsaaten oder Unkräuter sind vor der Behandlung zu entfernen (am Vortag mähen/mulchen).
Gemüsebau	**Artischocken (Freiland):** 0.2 lt/ha), gegen *Blattfressende Raupen*. Wartefrist: 7 Tage. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). **Asia-Salate (Brassicaceae), Baby-Leaf (Brassicaceae):** 0.2 lt/ha), gegen *Blattfressende Raupen, Erdraupen, Eulenraupen (blattfressend), Minierfliegen, Thripse*. Wartefrist: 3 Tage. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur im Abstand von mindestens 7 Tagen. Maximal 2 Behandlungen pro Schnitt. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). **Aubergine, Gurken, Paprika, Tomaten:** 0.03-0.04 % (0.3-0.4 lt/ha), gegen Erdraupen, *Eulenraupen (blattfressend), Thripse*. Wartefrist: 3Tage. Gefährlich für Bienen - Darf nur

	ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. **Aubergine, Gurken, Paprika, Tomaten:** 0.04 % (0.4 l/ha), gegen *Baumwanzen*. Wartefrist: 3 Tage. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Die Pflanzenschutzmittel wurden nicht unter Schweizer Praxisbedingungen gegen Baumwanzen getestet; die Wirksamkeit ist daher nicht garantiert. Notfallzulassung, gestützt auf Artikel 40 der Verordnung vom 12. Mai 2010, Befristet bis zum 31. Oktober 2023. **Aubergine:** 0.005 % (0.05 l/ha), gegen *Kartoffelkäfer*. Wartefrist: 3 Tage. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. **Aubergine, Tomaten:** 0.03 % (0.3 l/ha), gegen *Tomatenminier-motte*. Wartefrist: 3 Tage. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. **Baby-Leaf (Asteraceae):** 0.2 lt/ha, gegen *Erdraupen, Eulenraupen (blattfressend), Thripse*. Wartefrist: 1 Woche(n). Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt

	kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. **Baby-Leaf (Chenopodiaceae):** 0.2-0.4 l/ha, gegen *Erdraupen Eulenraupen (blattfressend)*. Wartefrist: 1 Woche(n). Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. **Baby-Leaf (Chenopodiaceae):** 0.2 lt/ha, gegen *Minierfliegen Rübenfliege*. Wartefrist: 1 Woche(n). Maximal 3 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). **Baby-Leaf (Chenopodiaceae) (Freiland):** 0.2 lt/ha, gegen *Thripse*. Wartefrist: 1 Woche(n). Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). **Barbarakraut:** 0.2 lt/ha, gegen *Erdflöhe, Rapsglanzkäfer*. Wartefrist: 1 Woche(n). Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von mindestens 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. **Endivien und Blattzichorien (Freiland):** 0.2 lt/ha, gegen *Minierfliegen*. Wartefrist: 3 Tage. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). **Erbsen mit Hülsen, Puffbohne (Freiland):** 0.2 lt/ha, gegen *Blattfressende Raupen, Minierfliegen, Thripse*. Wartefrist: 7 Tage. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Behandlungen im

	Abstand von 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). **Gemüseportulak (Gewächshaus):** 0.2 lt/ha, gegen *Blattfressende Raupen, Minierfliegen*. Wartefrist: 3 Tage. Anwendung: Ab Stadium BBCH 13. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). **Gurken (Gewächshaus):** 0.2 lt/ha, gegen *Minierfliegen*. Wartefrist: 3 Tage. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Behandlungen im Abstand von 10 Tagen. Gefährlich für Bienen - Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). **Knoblauch, Schalotten:** 0.2 l/ha, gegen *Thripse*. Wartefrist: 1Woche(n). Maximal 3 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. **Knollenfenchel, Knollensellerie, Stangensellerie:** 0.2 l/ha, gegen *Blattfressende Raupen, Erdraupen, Eulenraupen (blattfressend), Minierfliegen, Thripse*. Wartefrist: 1Woche(n). Maximal 3 Behandlungen pro Kultur im Abstand von mindestens 7 Tagen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. **Kohlarten:** 0.03-0.04 % (0.3-0.4 l/ha), gegen *Erdflöhe, Erdraupen, Eulenraupen (blattfressend), Kohldrehherzgallmücke Kohlschabe, Rapsminierfliege, Weisslinge*. Wartefrist: 1Woche(n). Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind.

	Kohlarten: 0.2-0.36 % (12 -20ml/1000 Pflanzen), gegen *Kohlfliege*. Anwendung: Anwendung im Giessverfahren bei Jungpflanzen. Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. **Kohlarten:** 0.2 l/ha), gegen *Rapsglanzkäfer*. Wartefrist: 1Woche(n). Anwendung: Ab Befallsbeginn. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. **Kopfkohle, Rosenkohl (Freiland):** 0.2 l/ha), gegen *Thripse*. Wartefrist: 3 Tage. Anwendung: Ab Befallsbeginn. Maximal 4 Behandlungen pro Kultur im Abstand von mindestens 10 Tagen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). **Kresse:** 0.2 l/ha), gegen *Blattfressende Raupen, Minierfliegen, Thripse*. Wartefrist: 3 Tage. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen.Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). **Küchenkräuter:** 0.02 % (0.2 l/ha), gegen *Blattkäfer, Erdflöhe, Erdraupen, Eulenraupen (blattfressend)*. Wartefrist: 1Woche(n). Maximal 3 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. **Küchenkräuter:** 0.2 l/ha, gegen *Minierfliegen, Thripse*. Wartefrist: 1Woche(n). Maximal 3 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. **Kürbisse mit geniessbarer Schale (Gewächshaus):** 0.1 lt/ha), gegen *Blattfressende Raupen*. Wartefrist: 3 Tage. Maximal 3

	Behandlungen pro Kultur. Behandlungen im Abstand von 10 Tagen. Gefährlich für Bienen - Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). **Kürbisse mit geniessbarer Schale (Gewächshaus):** 0.2 lt/ha), gegen *Minierfliegen, Thripse*. Wartefrist: 3 Tage. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Behandlungen im Abstand von 10 Tagen. Gefährlich für Bienen - Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). **Lauch (Freiland):** 0.2 l/ha, gegen *Lauchmotte*. Wartefrist: 1Woche(n). Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. **Lauch, Zwiebeln:** 0.4 l/ha, gegen *Minierfliegen, Thripse*. Wartefrist: 1Woche(n). Maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr in dieser Kultur. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. **Mangold:** 0.2 l/ha, gegen *Blattfressende Raupen, Minierfliegen, Rübenfliege*. Wartefrist: 1Woche(n). Maximal 3 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. **Mangold (Freiland), Spinat (Freiland):** 0.2 l/ha, gegen *Thripse*. Wartefrist: 1Woche(n). Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. **Melonen, Speisekürbisse (ungeniessbare Schale), Wassermelonen (Freiland):** 0.2 lt/ha), gegen *Blattfressende Raupen, Thripse*. Wartefrist: 3 Tage. Maximal 2 Behandlungen

	pro Kultur. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). **Nüsslisalat:** 0.3 lt/ha, gegen *Erdraupen, Eulenraupen (blattfressend), Thripse*. Wartefrist: 2 Woche(n). Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. **Nüsslisalat:** 0.03 % (0.3 l/ha), gegen *Minierfliegen*. Wartefrist: 2 Woche(n). Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. **Paprika, Tomaten:** 0.04-0.08 % (0.4-0.8 l/ha), gegen *Minierfliegen*. Wartefrist: 3Tage. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. **Paprika (Gewächshaus):** 0.2 l/ha, gegen *Tomatenminiermotte*. Wartefrist: 1 Tage. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). **Radies (Gewächshaus):** 0.2 l/ha, gegen *Blattfressende Raupen, Kohlfliege, Thripse*. Wartefrist: 1Woch(n). Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). Gefährlich für Bienen - Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. **Rucola:** 0.02 % (0.2 l/ha), gegen *Blattfressende Raupen, Kohlfliege, Thripse*. Wartefrist: 1Woche(n). Maximal 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Gefährlich für Bienen - Darf

	nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. **Rucola:** 0.02 % (0.2 l/ha), gegen *Erdflöhe*. Wartefrist: 1Woche(n). Maximal 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. **Rucola:** 0.2 l/ha, gegen *Minierfliegen*. Wartefrist: 7 Tage. Anwendung: Ab Befallsbeginn. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7-14 Tagen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). **Salate (Asteraceae):** 0.2 l/ha, gegen *Erdraupen, Eulenraupen (blattfressend), Thripse*. Wartefrist: 1Woch(n). Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. **Schnittlauch (Freiland):** 0.2 l/ha, gegen *Lauchmotte*. Wartefrist: 7 Tage. Anwendung: Ab Stadium BBCH 16. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7-14 Tagen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). **Schnittlauch (Gewächshaus):** 0.2 l/ha, gegen *Lauchmotte*. Wartefrist: 7 Tage. Anwendung: Ab Stadium BBCH 14. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7-14 Tagen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). **Schnittlauch:** 0.2 l/ha, gegen *Minierfliegen, Thripse*. Wartefrist: 1Woch(n). Maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr in dieser Kultur. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind.

Feldbau	**Spinat:** 0.2-0.4 l/ha, gegen *Erdraupen, Eulenraupen (blattfressend)*. Wartefrist: 1Woch(n). Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. **Spinat:** 0.2 l/ha, gegen *Minierfliegen, Rübenfliege*. Wartefrist: 1Woch(n). Maximal 3 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. **Zuckermais:** 0.2 l/ha, gegen *Maiszünsler*. Anwendungszeitpunkt bei Flughöhepunkt der Falter. Wartefrist: 3Woch(n). Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. **Kartoffeln:** 0.05 l/ha, gegen *Kartoffelkäfer*. Wartefrist: 3Woche(n). Maximal 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr. **Klee zur Saatgutproduktion:** 0.2 l/ha, gegen *Kleespitzmäuschen*. Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. **Mais:** 0.2 l/ha, gegen *Maiszünsler*. Anwendungszeitpunkt bei Flughöhepunkt der Falter. Wartefrist: 3Woch(n). Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. **Raps:** 0.2 l/ha, gegen *Rapsglanzkäfer*. Anwendung: Vor Blütebeginn. Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen.

Zierpflanzenbau	**Roggen, Triticale, Weizen:** 0.1 l/ha, gegen *Getreidehähnchen*. Anwendung: Stadium 37-61 (BBCH). Wartefrist: 6Woche(n). Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. **Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst), Blumenkulturen und Grünpflanzen, Rosen:** 0.03-0.04 % (0.3-0.4 l/ha, gegen *Blattfressende Raupen, Thripse*. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. **Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst), Blumenkulturen und Grünpflanzen, Rosen:** 0.04-0.08 % (0.4-0.8 l/ha, gegen *Minierfliegen*. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. **Buchsbäume (Buxus):** 0.03-0.04 % (0.3-0.4 l/ha, gegen *Buchsbaum-Zünsler*. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden.
Wirkungsweise	AUDIENZ besteht aus den beiden Wirkstoffen Spinosyn A und Spinosyn D (oder Spinosad). Spinosad wird durch einen Fermentationsprozess aus dem Strahlenpilz Saccharopolyspora spinosa (Actinomyceten) gewonnen. Spinosad zeichnet sich durch einen besonderen Wirkungsmechanismus aus, bei dem Kreuzresistenzen mit anderen Wirkstoffen nicht bekannt sind.

	Die Aufnahme des Wirkstoffes erfolgt durch Frassaktivitäten sowie über Kontakt mit dem Wirkstoff. Erfolgt die Wirkstoffaufnahme durch Frass ist der Wirkungsgrad 5-10 x höher im Vergleich zur Wirkstoffaufnahme durch Kontakt. Die Wirkungsgeschwindigkeit ist vergleichbar mit synthetischen Insektiziden. Die Wirkstoffverteilung in der Pflanze erfolgt translaminar. Eine systemische Wirkung ist nicht vorhanden. 3 Stunden nach der Behandlung ist AUDIENZ regenfest und kann nicht mehr abgewaschen werden. Die Wirkung von AUDIENZ beruht auf einer Beeinflussung der neuronalen Aktivität der Insekten. Der Wirkstoff bindet dabei spezifisch an den Nicotin Acetylcholin Rezeptor (nAChR) und bewirkt einen permanenten Na-Ionen Influx, was zu einer Entladung und damit Hyperaktivität der Neuronen und Muskelaktivität führt. Die Wirkung von AUDIENZ setzt schon nach einigen Stunden ein, und die ersten Symptome enden mit der vollständigen Lähmung des Insekts, die irreversibel sind. Der Abbau von Spinosad in der Umwelt erfolgt sehr schnell. Primärer Mechanismus ist die Photolyse. Im Boden erfolgt ein rascher Abbau durch Mikroorganismen.
Herstellung Spritzbrühe **Anwenderschutz**	Spritztank zur Hälfte mit Wasser füllen, die abgemessene Menge Produkt beifügen und den Spritztank bei laufendem Rührwerk auffüllen. Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten. Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: bis 48 Stunden nach Ausbringung des Mittels Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen.
Nachbau	---
Einstufung	Achtung  P 102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. EUH208 Enthält [1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on]. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. SPe 8 Bienengefährlich

Umweltverhalten	Das Produkt ist vom BLW bewilligt. Es kann auch im ÖLN eingesetzt werden, die Vorschriften der einzelnen Labelprogramme sind zu beachten.
Verpackung	500ml. 3 lt.
®	reg. Warenzeichen der Omya Schweiz
Zur Beachtung	Diese Informationsschrift soll beraten. Sie ersetzt die Gebrauchsanweisung nicht. Vor Anwendung des Produktes die Gebrauchsanweisung lesen und genau befolgen.

Version 26.02.25/RH/LG0000

5413 Birmenstorf, Tel. 056 201 45 45
3075 Rüfenacht, Tel. 031 839 24 41
www.leugygax.ch